



Anleitung für Badebomben

Badebomben kann jeder selber herstellen. Das Material ist fast in jeder Küche zu finden. Frisches Öl, Natron, Zitronensäure, Duft etc.

Hier das Rezept für eine cremig, sprudelnde Badebombe

- 1 Tasse Natron (Kaisernatron E 500)
- ½ Tasse Zitronensäure
- ¼ Tasse Maisstärke
- 2 Teel. Olivenöl
- Etwas Rosenwasser oder anderes Wasser (kann auch Tee sein)

In eine Schüsselgeben.

Zuerst Natron und Zitronensäure mischen

Dann die Maisstärke dazu geben, das Öl und zum Schluss das Rosenwasser o. ähnliches

Eventuelle Rosenblätter, Lavendelblüten dazu geben

Alles schön vermischen bis es sich wie nasser Sand anfühlt.

Nun kann beduftet werden.

Natürlich kann man auch ein gutes äth. Öl verwenden. Bitte sparsam einsetzen. Da an meinen Kursen viele Kinder teilnehmen, verwende ich keine ätherischen Öle während des Kurses und biete Alternativen anstatt ätherischer Öle an.

Wir arbeiten mit Backaromen und natürliche Vanille. Das ist genauso gut. Manche Kräuter duften sehr schön und wenn man sie im Mörser zerkleinert kann man diese in die Badebomben einbringen.

Die Badebomben sollten nach Fertigstellung 1 Tag im Kühlschrank ruhen. Danach können sie verwendet werden.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Badevergnügen

Margarete Nedballa –zertifizierte Seifensiederin

Dangaster Seifenmanufaktur

www.wattseife.de

order@wattseife.de

An der Rennweide 13

26316 Nordseebad Dangast